

1. Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2004

Budgetübersicht

Verwaltungshaushalt

(ohne Personalausgaben lt. Gr. 4)

Budget / Produktbereich	Überschuss/ Zuschuss (-) Ansatz 2004 €	Überschuss/ Zuschuss (-) Prognose 2004 €	Abweichung Verb. (+) Verschl. (-) €
Budget 03 - Vermessung, Bauen und Umwelt			
60 - Planung	-54.550,00	-54.550,00	0,00
61 - Projektbez. Reg. Entwicklung / Planung	-22.444,00	-22.444,00	0,00
62 - Vermessung und Kataster	296.502,00	253.502,00	-43.000,00
63 - Bauen und Wohnungsangelegenheiten	916.844,00	931.844,00	15.000,00
66 - Kreisstraßen	-592.171,00	-592.171,00	0
70 - Umweltschutz	51.404,00	51.404,00	0
	595.585,00	567.585,00	-28.000,00

Erläuterungen:

In den Produktbereichen 060 – Planung, 061 – Projektbez. Reg. Entwicklung / Planung, 066 – Kreisstraßen und 070 – Umweltschutz ergeben sich nach derzeitiger Entwicklung keine gravierenden Abweichungen von den Ansätzen. Kleinere Abweichungen innerhalb der jeweiligen Produktbereiche werden intern ausgeglichen.

Produktbereich 062 – Vermessung und Kataster

In der Produktgruppe 062.002 – Liegenschaftskataster zeichnen sich insgesamt Mindereinnahmen von rd. 43.000 € ab. Bedingt durch die lahmende Baukonjunktur werden zur Zeit weniger neue Baugebiete ausgewiesen, so dass auch weniger Vermessungsaufträge an den Kreis vergeben werden. Derzeit ist in diesem Bereich mit Wenigereinnahmen von rd. 100.000 € zu rechnen, die nur zum Teil durch Mehreinnahmen bei den Gebühren für Katasterauszügen gedeckt werden können. Diese Mehreinnahmen basieren auf Verträgen mit den Städten und Gemeinden zur Laufendhaltung digitaler Daten mit den Gemeinden. Zum Teil handelt es sich dabei um einmalige Effekte.

Produktbereich 063 – Bauen und Wohnen

Produktgruppe 063.001 – Bauaufsicht

Abgesehen von den veranschlagten Einnahmen für Buß- und Zwangsgelder (6130.260000 = 40.000 €) ist zur Zeit keine wesentliche Abweichung von den veranschlagten Haushaltsmitteln zum 31.12.2004 absehbar. Der Ansatz im Bereich

der Buß- und Zwangsgelder wird voraussichtlich im laufenden Haushaltsjahr personalbedingt um rd. 10.000 € verfehlt. Ich weise in diesem Zusammenhang auch auf den Stellenwechsel Frau Falke / Herr Terlisten hin. Die Stelle war im ersten Trimester 2004 für drei Monate unbesetzt.

Trotz der bereits fast hälftig vereinnahmten Haushaltsmittel im Bereich der Verwaltungsgebühren gehe ich davon aus, dass der Ansatz von 850.000 € zum Jahresende voraussichtlich nicht wesentlich überschritten werden wird. Verantwortlich für die derzeitige Situation sind im Wesentlichen die erteilten Baugenehmigungen für einzelne, größere Gewerbevorhaben im ersten Trimester. Dieses ist nach dem derzeitigen Kenntnisstand nicht kontinuierlich für das Gesamtjahr zu erwarten.

Produktgruppe 063.003 – Wohnungsförderung

In dieser Produktgruppe ergeben sich nach derzeitiger Hochrechnung positive Abweichungen von rd. 25.000 € wie folgt:

zu 6200.10000 Verwaltungsgebühren Wohnungsbauförderung

Es ist derzeit noch nicht abzuschätzen, inwieweit der Ansatz in Höhe von 70.000 € erreicht wird, da die Höhe von den eingehenden und bewilligten Anträgen abhängig ist. Eine lineare Hochrechnung der ersten vier Monate würde zu einem Jahresbetrag in Höhe von ca. 66.700 € führen. Weder eine positive noch eine negative Abweichung ist derzeit zu prognostizieren, jedoch lassen die derzeitigen Antragszahlen im Bereich der Eigenheimförderung darauf schließen, dass der Ansatz möglicherweise nicht erreicht wird.

zu 6200.161000 Verwaltungskosten f. Wohnungskontrollen

Es wurde ein Verwaltungskostenbeitrag für die Wohnungskontrollen anhand der im Frühjahr 2004 erhobenen Daten in Höhe von 7.948,20 € ermittelt. Der Ansatz in Höhe von 9.500 € wird somit um ca. 1.550 € unterschritten. Eine Bestätigung des Betrages durch die Wohnungsbauförderungsanstalt Nordrhein-Westfalen liegt bislang noch nicht vor.

zu 6200.161100 Verwaltungskosten f. Ausgleichszahlungen

Die Einnahmen werden in diesem Jahr den Ansatz 2004 in Höhe von 20.000 € überschreiten, da der Betrag für das Jahr 2003 in Höhe von 26.699 € erst zu Beginn dieses Jahres vom Landeshaushalt auf den Kreishaushalt umgebucht wurde. Die Überschreitung zum Jahresende 2004 kann z.z. noch nicht genau beziffert werden, da die Grundlagen für die Ermittlung des Verwaltungskostenbeitrages für das Jahr 2004 derzeit erhoben werden.

1. Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2004

Budgetübersicht Vermögenshaushalt

Budget / Produktbereich	Überschuss/ Zuschuss (-) Ansatz 2004 €	Überschuss/ Zuschuss (-) Prognose 2004 €	Abweichung Verb. (+) Verschl. (-) €
Budget 03 - Vermessung, Bauen und Umwelt			
60 - Planung	0,00	0,00	0,00
61 - Projektbez. Reg. Entwicklung / Planung	0,00	0,00	0,00
62 - Vermessung und Kataster	-15.000,00	-15.000,00	0,00
63 - Bauen und Wohnungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00
66 - Kreisstraßen	-1.116.000,00	-1.116.000,00	0,00
70 - Umweltschutz	100.000,00	100.000,00	0,00
	-1.031.000,00	-1.031.000,00	0,00

Derzeit ergeben sich im Vermögenshaushalt keine Abweichungen von der Planung.

Fazit des FB 3:

Derzeit ist weitestgehend von einer planmäßigen Abwicklung des Verwaltungshaushaltes innerhalb des FB 3 auszugehen. Die sich derzeit abzeichnende Verschlechterung von ca. 28.000 € wird vermutlich innerhalb des Fachbereichs aufzufangen sein.

Im Vermögenshaushalt sind keine Abweichungen zu erwarten.

Im Auftrag

Dr. Foppe